

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 69 93
Fax (0202)	563 81 11
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	18.09.03

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen am 16.09.2003**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Horst Almenräder , Herr Wilhelm Hülsbruch , Frau Susanne Kampmann , Herr Hans-Hermann Lücke , Frau Gisela Schlüter , Frau Barbara Weis , Herr Gerd Zarges ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Michael Burges , Herr Karl-Heinz Emde , Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen , Herr Roland Rudowsky , Frau Birgit Winkels ,

#### **von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Herr Michael Hohagen bis 18.35 Uhr ( ohne TOP 10),

#### **von der FDP-Fraktion**

Herr Jörg Eckholdt ,

#### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Dr. Johannes Slawig ,

#### **von der Verwaltung**

Herr Walde R 101

#### **von der Polizei**

Herr Bieringer

#### **von der Presse**

WZ, WR

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Reinhold Baron entschuldigt, Frau Margot Schneider entschuldigt,

**von der Ratsgruppe der PDS**

Herr Metin Ceylan entschuldigt,

Schriftführer / in:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 19.35Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

---

**1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat**

Der TOP entfällt, da infolge Krankheit kein Vertreter des BJR anwesend ist.

---

**2 Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Straße Buschland  
Vorlage: VO/1786/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.09.2003:

Die Bezirksvertretung stimmt der Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Straße Buschland zu Kosten in Höhe von 300 € zu.

Einstimmigkeit

---

**3 Einrichtung einer Bewohnerparkzone in der Straße Am Wichelhausberg  
Vorlage: VO/1874/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.09.2003:

Die Bezirksvertretung Barmen beschließt die Einrichtung einer Bewohnerparkzone in der Straße „Am Wichelhausberg“.

Einstimmigkeit

---

**4 Anordnung einer Veränderungssperre im Bauleitplan 512/1.Änd. -  
Wasserstraße -  
Vorlage: VO/1904/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.09.2003:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Die Satzung über eine Veränderungssperre für das Grundstück Friedrich-Engels-Allee 367-369 in Wuppertal-Barmen wird gemäß dem als Anlage beigefügten Entwurf beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**5 Aufhebung von Stellplatzverzichtssatzungen  
Vorlage: VO/1461/03**

**Herr Lücke** stellt fest, dass durch diese Vorlage aufgrund von Rechtsvorschriften der Verzicht auf Stellplätze erschwert werden sollte. Dennoch seien Ausnahmen möglich.

Im Interesse von jungen Familien, die bei der Gründung eines Eigenheimes nicht noch mit zusätzlichen Lasten beschwert werden sollten und der Beseitigung von Baulücken im innerstädtischen Bereich, bitte er, diese Ausnahmen soweit als möglich auszuschöpfen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.09.2003:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzungen zum Verzicht auf die Herstellung von Stellplätzen gemäß Textanlage 1.

Einstimmigkeit

---

**6**      **2. Abweichungssatzung Schluchtstraße**  
**Vorlage: VO/1870/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.09.2003:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Satzung über die teilweise Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung für die Schluchtstraße gemäß dem beiliegenden Entwurf (Anlage 01).

Einstimmigkeit

---

**7**      **2. Abweichungssatzung Schönebecker Straße**  
**Vorlage: VO/1876/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.09.2003:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Satzung über die teilweise Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung für die Schönebecker Straße gemäß dem beigefügten Entwurf (Anlage 01).

Einstimmigkeit

---

**8**      **Werbeanlagen im Bereich der Bezirksvertretung Barmen**  
**Vorlage: VO/1947/03**

**Herr Lonn** bedauert, dass die Vitrienen gegen die wesentlich weniger attraktiven und überdimensionierten Tafeln ausgetauscht werden sollen.

**Herr Lücke** meint, wenn die Vitrienen gewollt seien, würden sie auch genutzt. Sie seien aber leider zu teuer und uneffektiv.

**Herr Rudowsky** vertritt die Auffassung, eher solle die Miete für die Vitrienen gesenkt werden, als dass sie abgebaut würden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.09.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt mit Bedauern Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

**9**      **Bauleitplanverfahren Nr. 622 B -Friedrich-Engels-Allee /Ost -**  
**3. Änderung des Bebauungsplanes**  
**Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss zur vereinfachten Änderung**  
**-Priorität 1-**  
**Vorlage: VO/1943/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.09.2003:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen und begrüßt das Vorhaben ausdrücklich:

1. Es wird der Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 622 B –Friedrich-Engels-Allee / Ost- gemäß §13 BauGB gefasst.

2. Westlich der Straße Farbmühle soll bis in eine Tiefe von ca. 70m von Bautiefe Friedrich-Engels-Allee bis gegenüber der Einmündung Wartburgstraße zukünftig Einzelhandel zulässig sein. Der Plan wird entsprechend geändert.
3. Die betroffenen Bürger und berührten Träger öffentlicher Belange erhalten Gelegenheit zur Stellungnahme durch Auslegung i.S.d. §13 Ziffer 2 BauGB nach §3(2) BauGB.

Das Gebiet des Bebauungsplanes erfasst die Fläche zwischen Völklinger Straße, Hünefeldstraße, Am Brögel, Loher Straße, Oskarstraße und der Bundesbahn, wie in der Anlage 02 näher kenntlich gemacht.

Die Änderung betrifft eine Fläche westlich der Straße Farbmühle, wie in Anlage 03 näher kenntlich gemacht.

Einstimmigkeit

---

## 10 **Beibehaltung des Systemhalts der Regionalexpress-Linie 13 in Barmen** **Vorlage: VO/1896/03**

**Herr Hohagen** sagt, dass er an der Abstimmung bzw. Beratung zu diesem Punkt nicht teilnehme, da er es für eine Unverschämtheit halte, als Wuppertaler Bürger vor eine solche Entscheidung gestellt zu werden.  
Die Bezirksvertretung teilt den Grundgedanken dieser Aussage.

### Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.09.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt folgenden Beschlussvorschlag zur Kenntnis:

Die derzeitige Fahrplansituation am Haltepunkt Wuppertal-Barmen und Wuppertal-Vohwinkel sollen, in Erwartung des Regionalexpress 7 Haltes in Wuppertal-Vohwinkel, beibehalten werden. Gleichzeitig werden auch die geplanten Zughalte für den Fahrplanwechsel 12/2003 nicht stadintern getauscht.

Einstimmigkeit

---

## 11 **Berichte und Mitteilungen**

Zu 1.:

**Herrn Lücke** interessiert, ob der Absender des Schreibens bereits eine Antwort erhalten habe und wenn ja, welchen Inhaltes. Außerdem möchte er wissen, ob der Tunnel geschlossen werden könne, ohne dass gegen Rechte verstoßen werde, auch unter der Berücksichtigung der neuen rechtlichen Situation hinsichtlich des Kaufhofgebäudes. Die Deckenverkleidung fehle, Kabel lägen frei, dadurch sei die Sicherheit gefährdet. Hier müsse etwas geschehen. Ihm seien auch zwei Vertreter der Kaufmannschaft bekannt, die bereit seien, die notwendigen Arbeiten durchzuführen, wenn man ihnen die Deckenverkleidungen zur Verfügung stelle.

Hierzu sagt **Herr D. Slawig** an der Schließung solle auf jeden Fall festgehalten werden. Die erforderlichen Prüfungen und Vorbereitungen seien weitgehend abgeschlossen, rechtl. Fragen seien geklärt. Dennoch könne die Schließung in 2003 nicht mehr durchgeführt werden, da die Finanzierung ein Problem darstelle.

Zu 3:

**Herr Lonn** schlägt vor, hier analog der Benennung „Richard-Vogel-Platz“ zu verfahren, also Schilder auf Kosten der Gemeinde aufzustellen, ohne eine Umwidmung vorzunehmen.

**Herr Lücke** schließt sich diesem Vorschlag an und begrüßt, dass die Kirche sich bemühe, einen verdienstvollen Mann zu ehren.

Zu 7/8:

**Herr Hohagen** regt an, Frau Möllner in einer der nächsten Sitzungen zur offenen Jugendhilfe in diesem Bezirk und den Plänen der Verwaltung, diesen Missständen abzuwehren, Bericht erstatten zu lassen.  
Die Bezirksvertretung schließt sich an.

Zu 9:

Im Interesse der Anwohner bittet **Herr Zarges** um schnellstmögliche Umsetzung und fordert die Verwaltung auf, das Klinikum hierbei weitestgehend zu unterstützen.

Zu 10:

**Herr Lonn** drückt sein Bedauern aus, dass Sachargumente hier keine Berücksichtigung gefunden hätten.

Zu 11:

Der **Stv. Brakelmann** berichtet, dass der Verkehrsausschuss für seine nächste Sitzung eine detaillierte Stellungnahme angefordert habe.

12.a GS Thorner Straße

Die Geschäftsstelle verweist auf den Antrag aus Mai 2003 bezüglich einer finanziellen Unterstützung zum Erwerb eines Verdunklungsvorhangs. Hier werde eine Freigabe aus quotierten Mitteln des Vermögenshaushaltes erbeten.

14. Parkmöglichkeiten Bezirkssportanlage Oberbergische Straße

**Herr Eckholdt** erinnert an einen Sachstandsbericht, da im März mitgeteilt worden sei, es müsse eine Vermessung durchgeführt werden.

15. Betriebshöfe

**Herr Eckholdt** berichtet, es gebe in Kleingärtnerkreisen Irritationen bezüglich des von den Betriebshöfen gelieferten Kompostes. Daher bitte er um Information, ob dieser Kontrollen, beispielsweise bezüglich beinhaltenen Schadstoffe, unterliege.

16. Verkehrssicherheit Paul-Humburg-Straße / Pannewiese

**Herr Lonn bittet**, an dem Gebäude vor dem Aldi-Markt einen Verkehrsspiegel anzubringen, da der herannahende Verkehr nicht überschaubar sei.

17. Rückseite Kaufhofgebäude

**Frau Roß van Daalen** bittet um Information, wann mit der Fertigstellung der unansehnlichen Rückseite des Gebäudes zu rechnen sei.

**Herr Dr. Slawig** sagt eine Beantwortung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

18. Schulwegsicherung Thorner Straße

**Herr Emde** bittet die Bezirksvertretung einen Vorbehaltsbeschluss zu fassen, da die nächste Sitzung erst im November stattfindet.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 16.09.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis und bittet die Verwaltung um Prüfung und Stellungnahme.

Die GGS Hesselberg erhält aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung 2.300 € zur Durchführung des Gesamtkonzeptes gegen Gewaltprävention.

Der GS Thorner Str. sollen aus den quotierten Mitteln 930 € für einen Verdunklungsvorhang zur Verfügung gestellt werden.

Die Durchführung von Schulwegsicherungsmaßnahmen auf dem Rott wird vorbehaltlich der Finanzierung beschlossen.

Einstimmigkeit

Zarges  
Vorsitzender

Füsgen  
Schriftführerin